



ZSCHOPAU

# STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

## Eröffnung der Lehrschwimmhalle



*Am Freitag, dem 25.05.2012, feiern wir Eröffnung.*

*Dazu sind alle interessierten Schwimmfreunde ab 14:00 Uhr recht herzlich eingeladen, sich an Führungen durch die gesamte Schwimmhalle zu beteiligen. Ab dem 26.05.2012 beginnt die Testphase. In dieser Zeit wird die Schwimmhalle täglich von 09:00 - 20:00 Uhr für Jedermann geöffnet sein. Auf Grund der eventuell noch auftretenden Belästigungen durch Handwerker, welche mit Restarbeiten beschäftigt sind, wird der Eintritt bis einschließlich 10.06.2012 zu günstigen „Schnupperpreisen“ erfolgen. Für alle Diejenigen, die mehr als nur „Schwimmen“ möchten, werden wir in der Testphase täglich verschiedene Aquafitnesskurse zum Kennenlernen anbieten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

*GGGmbH Zschopau*

### Besuchen Sie die Veranstaltungen:

28.04. Konzert Musikverein Obereisesheim  
30.04. Maibaumsetzen mit Höhenfeuer  
und Lampionumzug  
01.05. Fest der Vereine  
03. - Offene Kirche –  
06.05. St. Martinskirche

11.05. Tag der Offenen Tür im Rathaus  
12.05. Blasmusiktreffen  
25.05. Eröffnung  
Lehrschwimmhalle  
26.05. Rock im Schloss

**Erscheinungstermin  
der nächsten Ausgabe  
am 22.05.2012**



## Zschopauer Familienfest der Vereine am 01. Mai 2012 - Ein Tag für die ganze Familie

Am 01. Mai ist es soweit: wiederum werden zahlreiche Vereine zum diesjährigen Familienfest der Vereine ihre Vereinsarbeit präsentieren. Gemeinsam mit der Stadt Zschopau hat die Gemeinschaft der Vereine ein Fest mit Spiel, Spaß und



viel Informationen für die ganze Familie gestaltet. Mit dabei ist die traditionelle Familienstaffel. Dort kann man u.a. mit einem Dummy ringen, sich an der Erbsenrollmaschine versuchen oder seine Fähigkeiten beim Torwandschießen testen. Aber auch die Modelleisenbahner, die Imker und viele andere lassen sich über die Schulter schauen.

Hochinteressant werden auch die Präsentationen des Fördervereines Skisport im Erzgebirge, des Schwimmvereines Zschopau, des Jugendclubvereines High Point, der Speed-Stacking Gruppe der MAN-Schule und viele andere mehr. Erstmals kommen auch die Freunde des Motorsports an diesem Tag auf ihre Kosten. Es wird historische Renn- und Sportfahrzeuge zu sehen geben und unser Jüngsten dürfen auch in einer Gespannmaschine mitfahren. Zwischen 14:00 Uhr und 19:00 Uhr kann man ein buntes Bühnenprogramm erleben. Zu sehen sein werden u.a. die Musikschule Ars Nova, die Schallis aus Großolbersdorf, die Dittmannsdorfer Funken, der Karateverein Kenbukan und der Männerchor Zschopau. Die beste Mannschaft Zschopaus wird beim Soccerturnier gekürt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben ausreichend Getränken gibt es auch Zuckerwatte, Kuchen und Roster.

Das Fest im Schlosshof von Schloss Wildeck beginnt 14:00 Uhr. Aber auch die Frühaufsteher kommen auf ihre Kosten. Sie können sich ab 10:00 Uhr zum Familiensportfest in der MAN-Turnhalle beteiligen oder in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr den Kräutergarten vom Verein Zentrum Neue Arbeit an der Witzschdorfer Straße besichtigen und Wissenswertes über Kräuter erfahren. Es ist also wirklich für Jeden etwas dabei und so manche Überraschung wartet noch auf Sie. Wir freuen uns auf ihren Besuch und möchten mit Ihnen und Ihrer Familie einen erlebnisreichen Tag verbringen.

*Ramona Hofmann, Uta Gottschald*

## 15 Jahre Förderverein Schloss Wildeck e.V. 8. Blasmusiktreffen im Schloss Wildeck



Es ist ein Jahr vorbei und am **12. Mai 2012** gibt es eine neue Auflage des beliebten Blasmusiktreffens, vorbereitet vom Förderverein Schloss Wildeck e.V., der in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert. Alle Liebhaber der Blasmusik sind dazu wie immer herzlich in den Schlosshof von Schloss Wildeck eingeladen. Ab 14:00 Uhr bringen 3 Kapellen ihre stimmungsvolle Musik zu Gehör. Beginnen werden in diesem Jahr die Herolder Blasmusikanten, gefolgt vom Blasorchester der Stadt Flöha und unseren Lokalmatadoren, den Blasmusikanten aus Witzschdorf. In den Umbaupausen unterhält Sie das Musikantenduo „Zwio Scandali“. Schön wäre es, wenn

auch wieder zahlreiche Besucher das Tanzbein schwingen würden. Der kleine Eintrittspreis mit Verzehrbon dient der Unterstützung des Fördervereins Schloss Wildeck e.V., der damit Projekte des Schlosses und der Stadt unterstützt sowie Veranstaltungen organisieren kann. Der Bon lässt sich bei Kaffee, Kuchen und anderen Getränken einlösen. Ein besonderes Highlight ist der Anschnitt des größten Erdbeerkuchens der Stadt Zschopau, gebacken von der Bäckerei Vieweger.

**Also, wir sehen uns am 12.05.2012 im Schlosshof von Schloss Wildeck.**

*C. Seifert, Förderverein Schloss Wildeck e.V.*

## 1. Mai - Familiensportfest des TSV Zschopau / Abt. Handball

Auch in diesem Jahr führt die Abt. Handball ihr Familiensportfest am **01. Mai 2012 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** wieder durch. Das 16. Familiensportfest findet in der neuen Turnhalle an der Martin-Andersen-Nexö-Schule in der Innenstadt statt.

Mit einer kurzen Erwärmung wird das Sportfest um 10:00 Uhr eröffnet. Bei Staffel- und Geschicklichkeitsspielen können die Kinder und auch die Eltern ihre Fitness testen. Zu unserem Sportfest können auch Kinder ohne ihre Eltern teilnehmen und man braucht auch kein Mitglied beim TSV Zschopau zu sein. Für die Sieger und Platzierte werden wieder schöne Preise vergeben. Im vorigen Jahr war die Beteiligung sehr gut und vielleicht kann die Teilnehmerzahl dieses Jahr wieder erhöht werden. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt. Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Besucher sich an unserem Sportfest beteiligen.

*TSV Zschopau, Abt. Handball*

## Oldtimerfreunde auf Schloss Wildeck Zschopau zu Gast

Gleich zwei Termine sollten sich Oldtimerfreunde für den Mai vormerken: Am **02.05.2012** ist die Berliner Abteilung des „Glas-Automobilclubs International“ auf ihrer Frühlingsausfahrt auf Schloss Wildeck Zschopau zu Gast. Von 10:30 bis 12:00 Uhr werden nicht nur die legendären Goggo-Roller, Goggomobile und Sportwagen der einstigen Glas-Fahrzeugwerke aus Dingolfing zu sehen sein, auch andere bekannte Oldtimer gehören zur Gruppe. Nostalgie pur, die man sich nicht entgehen lassen sollte! Nähere Informationen bei Herrn Bernhard Zeiss (Tel. 030-8735437) Am Pfingstmontag, dem **28.05.2012**, kommen dann am Vormittag Oldtimerfreunde aus Oberschöna bei Freiberg im Rahmen ihrer Rundfahrt in die Motorradausstellung auf Schloss Wildeck Zschopau. Anreisen werden sie mit ca. 150 bis 200 historischen Fahrzeugen, die auf dem Schlosshof und Schloss-Parkplatz präsentiert werden. Oldtimerfreunde können sich nicht nur auf gediegene Motorräder freuen, nein, auch historische Autos und LKW werden zu bestaunen sein. Ein Pfingstaufzug zum Schloss Wildeck, der sich lohnt!

*Steffen Haupt, Schloss Wildeck*





**Kerniges und Kantiges** **3.-6. Mai 2012**  
 mit Professor Johannes Berthold **St. Martinskirche Zschopau**



Unter „Kerniges und Kantiges“ finden in der St. Martinskirche Zschopau vom 03. bis 06. Mai 2012 drei bzw. vier Tage „Offene Kirche“ mit Prof. Johannes Berthold statt. Die Abende, die jeweils 19:30 Uhr beginnen, stehen unter folgender Thematik:

03. Mai, 19:30 Uhr: „Was kann ich wissen?“  
 04. Mai, 19:30 Uhr: „Was soll ich tun?“  
 05. Mai, 19:30 Uhr: „Was darf ich hoffen?“

Den Abschluss bildet der Sonntagsgottesdienst, 09:30 Uhr, in dem wir „Wen soll ich loben?“ fragen wollen.

Vom Donnerstag bis zum Sonnabend wird die St. Martinskirche täglich ab 10:00 Uhr geöffnet sein und Besucher zum Verweilen, zum Mittagsgebet und zu einer kleinen Ausstellung einladen. Ab 18:30 Uhr sind alle auf dem Vorplatz der Kirche willkommen, 19:00 Uhr startet unser Vorprogramm, der Abend klingt mit einem Nachtcafé und Musik aus. Für Kinder gibt es am Donnerstag und Samstag, nachmittags ein Baumpflanz- und Slackline-Projekt. Während der Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag werden die Kinder im Kirchgemeindehaus betreut. Wir würden uns freuen, wenn auch von außerhalb viele Besucher kämen und laden herzlich dazu ein. Nähere Informationen im Pfarramt Zschopau, Tel. 03725/23695.

### *Haare Schneiden für einen guten Zweck*

Der Friseursalon Hair Dream, Neckarsulmer Ring 15, wird am Samstag, dem 05.05.2012, zwischen 08:00 und 16:00 Uhr, Haare schneiden und einen Teil der Einnahmen der Kita „Spatzennest“ spenden.

### **Rock im Schloss - Rich Hopkins & Luminarios wieder auf Schloss Wildeck**



Die Fans von Rich Hopkins sollten sich den **26. Mai 2012** vormerken! An diesem Tag gastiert der „Godfather of Desert Rock“ mit seiner Band Luminarios wieder zu einem Open-Air-Konzert im Schloss Wildeck in Zschopau. Neben zahlreichen Titeln seiner neuen Doppel-CD „Buried Treasures“ ist sicher auch älteres Material dabei. Freuen wir uns wieder auf handgemachten, urwüchsigen Gitarrensound voller Leidenschaft! **Harvest wird 15 Jahre** und hat sich gemeinsam mit dem FC Grün-Weiß Zschopau und der Stadtverwaltung Zschopau entschieden, dieses Ereignis nicht allein zu feiern. Auch Harvest wird uns einige neue Titel vorstellen. Aber natürlich werden sie auch die bekannten Songs bringen, die die Fans lieben. Mit „we are camera“ begegnen uns neue und bekannte Gesichter in Zschopau.

Rock im Schloss am 26.05.2012:

Einlass: 18:00 Uhr

Ablauf: 19:00 Uhr we are camera

20:30 Uhr Harvest

22:30 Uhr Rich Hopkins & Luminarios

Rückfragen unter Tel. 03725 287-170

Steffen Haupt Schloss Wildeck

### **Aus der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Mini-Projekt Regenbogenfisch**

Im Monat März erlebten die Kinder der Kinderkrippe „Pfiffikus“ das Mini-Projekt Regenbogenfisch. Der bunte Regenbogenfisch wollte keine von seinen vielen Glitzerschuppen abgeben. Deshalb hatte er keine Freunde zum Spielen. Schließlich merkte er, das teilen gar nicht so schlimm ist. In der Gemeinschaft macht eben alles viel mehr Spaß. So lernen bereits schon die Kleinsten im täglichen Miteinander, dass man Spielzeug auch einmal einem anderen Kind überlässt.

Zu diesem Thema haben sich die Erzieherinnen verschiedene Angebote ausgedacht. Mit Begeisterung und Geduld experimentierten die Kinder mit Farben und malten Salzteigfische an. Es ist erstaunlich, wie die Kinder bereits Farben erkennen, sortieren und benennen können. Eine Gruppe gestaltete den Treppenaufgang unseres Hauses mit Regenbogenfischen



aus beklebten Papptellern. Schließlich verfolgten alle Kinder gespannt die Geschichte des Regenbogenfisches bei einem Puppenspiel im Garten. Es war der erste sonnige Frühlingstag in diesem Jahr.

Birgit Vogl

### **Rückblick - Aus „Castingshow“ wird Supershow in voll besetzter Turnhalle**

Als sich die Mitstreiter der IG Gewerbe Zschopau am Mittag des 24.03. zum Aufbau für ihre Veranstaltung trafen, hatten schon alle ein gutes Gefühl. Und so reichten dann am Abend die 200 Tribünenplätze und weitere 100 Stühle als







Sitzplätze für die einströmenden Zuschauer nicht aus. Sportbänke boten dann auch noch dem letzten Besucher einen Sitzplatz.

Aber der Reihe nach. Erst einmal gab es jede Menge Arbeit. Ein Bühnenbereich wurde geschaffen und dekoriert, der Sportbelag abgedeckt, die Turnhalle bestuhlt, ein Cateringbereich aufgebaut, eine Garderobe eingerichtet und die Turnhalle mit Ton- und Lichtanlage versehen. Und natürlich wurde auch geprobt und der Sound optimiert. Bereits eine Stunde vor Beginn der Show sicherten sich die ersten Gäste die besten Plätze in der nun als Veranstaltungssaal genutzten Turnhalle. Moderator Jens Wagner eröffnete die Veranstaltung und hatte das begeisterungsfähige Publikum sofort auf seiner Seite. Endlich konnte die Castingshow mit dem City-Ballett unter der Leitung, Regie und Choreographie von Rosemarie Huszar beginnen. Die 50 Akteure gaben ihr Bestes und erteten nach jeder Szene Applaus. Die Handlung des Bühnenstückes in 2 Akten ist einfach erklärt. Viele Besucher hatten schon ein Schmunzeln aufgelegt, als von der Eröffnung einer neuen Stadthalle in Zschopau die Rede war. Eigens dafür sollte ein Musical zur Einweihung aufgeführt werden. Und genau für dieses Musical wollte man Talente hier im Erzgebirge finden und so kamen die unterschiedlichsten Typen zum Casting, um sich dafür zu bewerben. Jedoch gab es am Ende einen Anruf vom zuständigen Ministerium aus Dresden mit der Ablehnung der Fördermittel zum Bau der Stadthalle und so platzte dieser Traum wie eine Seifenblase... Begleitet wurde das Programm von eingebauten Werbeblöcken, in denen Mode, Schuhe sowie Accessoires, wie Brillen oder Taschen aus Zschopauer Fachgeschäften, vorgestellt wurden. Alles konnte an dem folgenden verkaufsoffenen Sonntag auch in den Geschäften erworben werden. Es war auch den beiden Männern vom Soundprojekt „Z“ zu verdanken, dass dieser Abend mit Ton und Licht in einer sauberen Qualität abgerundet wurde. In der Pause gab es dann noch Livemusik von 2 jungen Musikern aus

Zschopau. „Six blade knife“ nennen sie sich und gleich mit ihrem ersten Titel, „Walk of life“ von den Dire Straits, hatten auch sie ihren eigenen Fanblock unter den Zuschauern. Nach einer absolut gelungenen Vorstellung war es am Ende auch Ehrensache für den Moderator, nachdem alle Darsteller nochmals zur Filmmusik von Dirty Dancing Aufstellung genommen hatten, vor lang anhaltendem Beifall des tollen Publikums, der Macherin des Abends, Rosemarie Huszar, einen Blumenstrauß zu überreichen. Bei einem Glas Wein, einem Bierchen oder einem kleinen Imbiss ging für das Publikum, dem City- Ballett und den Veranstaltern ein wunderschöner Frühlingsabend zu Ende. Ein klein wenig Arbeit gab es dann jedoch noch: Aus dem Veranstaltungssaal wurde innerhalb von 2 Stunden wieder eine gereinigte Turnhalle, die ohne Schäden zurück an den Eigentümer, die Stadtverwaltung, übergeben wurde. Über 30 Mitstreiter der IG Gewerbe Zschopau hatten eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt und gezeigt, was in Zschopau möglich ist. Und so war es der beste Lohn, nach der Show nur Positives gehört zu haben und auch schon erste Anfragen nach einer Neuauflage an uns herangetragen wurden. Wir danken allen Machern, Helfern und Ihnen liebe Zschopauer - Sie waren ein super Publikum.

#### Unser besonderer Dank gilt:

City- Ballett Zschopau, Frau Rosemarie Huszar, Herrenbekleidung Conrad Schmidt, Budike Brunhilde Kleditzsch, Hautnah women, Jeans & more, Schuhe Findeisen, Schuh Clauß, Ta-schenwaren Göppert, Wäscherei Maurer, Sporthaus Süß, Hand-arbeiten & Wäsche Reichel, Optiker Gerstner, Pro Optik Süh-nel, Joker Spiel- und Schreibwaren Nitzsche, Feinbäckerei & Cafe Vieweger, Fleischerei Göhler, Ge-tränke Schäfer, Dekoträume, Gärtnerei Peter Müller, Stadtverwaltung Zschopau und Bauhof, Volksbank Erzgebirge e.G., Schlossschänke zu Wildeck, Schlachtschänke Werner, Ralf Brenner Grafik- und Produktdesigner, Soundprojekt „Z“, der Band „Six blade knife“, und allen Models und Dressmen Auf ein Neues im nächsten Jahr.  
Ihre Interessengemeinschaft Gewerbe Zschopau



## Der Oberbürgermeister informiert



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

so langsam beginnt das Baugeschehen wieder in der Stadt. Der Bau des 2. Teiles der Witzschdorfer Straße ist im vollen Gange und soll bis Ende April abgeschlossen sein. Die Sanierung des Alten Rathauses läuft auf Hochtouren.

Ganz besonders erfreulich und ein Höhepunkt für Zschopau ist, dass wir endlich eine Schwimmhalle erhalten. Am 25.05.2012 wird das unter Regie der

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau errichtete Objekt eröffnet. Ich möchte mich ganz herzlich bei der Geschäftsführerin, Frau Rümmler, bedanken, dass sie den Mut zu dieser Entscheidung gehabt und den Kindern und Jugendlichen zu vernünftigen Bedingungen für den Schul- und Vereinssport verholfen hat. Aber auch die Öffentlichkeit, ob als Verein oder Bürger, wird in dieser Halle ausgiebig Schwimmsport betreiben können.

Zahlreiche Angebote laden wieder dazu ein, sich sportlich zu betätigen, sich musikalisch unterhalten zu lassen, auf alle Fälle, seine Zeit gemeinsam mit Freunden und Bekannten zu verbringen und den verschiedensten Plätzen von Zschopau mal wieder einen Besuch abzustatten.

Der Musikverein Obereisesheim lädt zu einem Platzkonzert ein und auch das Blasmusiktreffen findet, wie bereits seit einigen Jahren, wieder im Schloss Wildeck statt. Wem diese Musikrichtung nicht so recht zusagt, der kommt vielleicht bei einem Konzert für Oboe und Streichtrio im Grünen Saal auf seine Kosten oder aber, ganz anders, am 26. Mai zu Rock im Schlosshof. Gleich zwei Oldtimertreffen lassen die Herzen von Autoliebhabern höher schlagen.

Am Golferlebnistag kann man sich Anregungen holen für ein eventuell neues Hobby oder man erfreut sich beim Zuschauen an dieser Sportart.

Am 1. Mai gestalten viele Zschopauer Vereine wieder gemeinsam das Fest der Vereine, ein Familientag, an dem für Jeden etwas geboten wird. Diese Veranstaltung ist noch relativ jung, aber hat jede Menge zu bieten, alle Beteiligten haben sich besonderes einfallen lassen für die Gäste.

In den Mai hinein gefeiert wird praktisch schon am Vorabend, dem 30. April. Dies ist schon seit Jahren so und darf auch nicht mehr fehlen. Auf das Maibausetzen und den anschließenden Lampionumzug durch die Stadt zum Gelände der ehemaligen Mischanlage freuen sich Eltern und Kinder. Dort wird dann das Höhenfeuer angezündet, welches ebenso beliebt ist.

Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist allerhand los, die Auswahl fällt nicht leicht. Im Heft finden Sie noch Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen. Ich wünsche allen viel Spaß.

Auf eines möchte ich Sie noch hinweisen. Das Projektbüro Demografie hat eine Internetseite [www.wir-in-zschopau.de](http://www.wir-in-zschopau.de) eingerichtet, auf der viele interessante Informationen über Zschopau zusammengetragen wurden und übersichtlich präsentiert werden. Schauen Sie doch mal rein. Eine Verlinkung mit der Homepage der Stadt wird in Kürze erfolgen.

Eine Gratulation möchte ich noch aussprechen. Die Volleyballmänner unseres TSV Zschopau haben Großes vollbracht. Sie wurden Regionalmeister und kämpfen nun um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Dazu herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Einen sonnigen Monat Mai wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen

Klaus Baumann  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

#### Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner Sitzung am 21.03.2012 folgenden Beschluss:

##### Beschluss Nr. TA 5

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen „Umgestaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätte „Spatzennest“ zu einem Natur-Erlebnis-Kindergarten“ an Frau Silke Kaden, Eichenweg 4, 09437 Waldkirchen.  
- einstimmige Beschlussfassung -

#### Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner Sitzung am 11.04.2012 folgenden Beschluss:

##### Beschluss Nr. VWA 7

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 8.457,18 EUR für die teilweise Rückzahlung einer Zuwendung für die Teilsanierung der Grundschule „Am Zschopenberg“ (2.2111.9810-012). Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (2.9100.3100-001).  
- einstimmige Beschlussfassung -

#### Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 41. Sitzung am 04.04.2012 folgende Beschlüsse:

##### Beschluss Nr. 257

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die kalkulatorischen Zinsen in der Jahresrechnung 2011 einen Zinssatz von 6% anzusetzen.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 258

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Beauftragung der Firma Dr. Vieler + Partner GbR, Parkstraße 34, 09120 Chemnitz zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011.  
- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 259

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau begrüßt ausdrücklich die Initiative zur Wiedereinführung ausgelaufener Kfz-Kennzeichen und beauftragt den Oberbürgermeister geeignete Schritte zu gehen, um die optionale Vergabe des Kfz-Kennzeichens „ZP“ zu ermöglichen.  
- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 260

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Billigung der vorgelegten Schlussabrechnung zur Baumaßnahme „Teilrekonstruktion Elektroanlage einschließlich der Hausalarmanlage BA 1“ in der Kindertagesstätte „Piffikus“ mit einer Ausgabensumme von 280.267,04 EUR.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 261

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Billigung der vorgelegten Schlussabrechnung zum Bauvorhaben „Energetische Sanierung der Gebäudehülle“ der Grundschule „Am Zschopenberg“ mit einer Ausgabensumme von 524.028,53 EUR. Der Feststellungsbescheid zur Verwendungsnachweisprüfung im Förderverfahren ist rechtskräftig.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 262

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister das Flurstück 724/5 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von 82 m² zu kaufen.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 263

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister das Flurstück 724/7 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von 318 m² zu verkaufen.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 264

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstücks 1373 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 148 m², eine Teilfläche des Flurstücks 1374 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 1.173 m² und eine Teilfläche des Flurstücks 1379/23 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 9 m², zu verkaufen.  
- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 265

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister das Flurstück 70/3 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von 21 m² zu verkaufen.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 266

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstücks 1729 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 27 m² zu kaufen.  
- einstimmige Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 267

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Garten- und Landschaftsbau für die Baumaßnahme „Umgestaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätte „Spatzennest“ zu einem Natur-Erlebnis-Garten“, 1. Bauabschnitt, an die Firma Roscher & Partner Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH, Burgstraße 23, 08115 Lichtentanne/OT Schönfels.  
- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 268

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Neubau Fahrzeughalle Bauhof“ an das Ingenieurbüro Agsten aus Großwaltersdorf zu vergeben.  
- mehrheitliche Beschlussfassung -

##### Beschluss Nr. 269

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt das SEKO „Stadtblick“, Entwurf GSL in der Fassung vom 08.03.2012, als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne von § 171 b Absatz 2 BauGB. Den darin formulierten Zielen sowie dem Maßnahmenkonzept wird die Zustimmung erteilt. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, das im SEKO „Stadtblick“, Fassung vom 08.03.2012, abgegrenzte Gebiet als Stadtumbaugebiet gemäß §171 b Absatz 1 BauGB

## BEKANNTMACHUNG

### der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Zschopau Vom 2. April 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau, Waldkirchener Straße 14, 09405 Zschopau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst das bestehende Fernwärmenetz zur Versorgung des August-Bebel-Wohngebietes sowie dem Berufsschutzzentrum und dem Heizhaus einschließlich Einstiegsbauwerke im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/8/154).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Zschopau (**Gemarkung Zschopau**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 14. Mai 2012, bis Montag, dem 11. Juni 2012,

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 2. April 2012

Landesdirektion Sachsen  
gez. Hagenberg, Referatsleiter

## Weitere Informationen

### Öffnungszeiten Rathaus an Brückentagen

Am 30.04.2012 ist nur das Bürgerbüro des Rathauses Zschopau geöffnet und am 18.05.2012 bleibt das gesamte Rathaus geschlossen.

### Tag der offenen Tür im Rathaus Zschopau verbunden mit einer Typisierungsaktion für Knochenmarkspender zur Hilfe für Adrian

Wie bereits im letzten Stadtkurier angekündigt, werden wir am **11.05.2012** in der Zeit von **14:00 bis 19:00 Uhr** das Rathaus für Sie öffnen. Wir bieten Führungen durch das Haus einschließlich der Archivräume. Bei Kaffee und Kuchen werden Sie über die Geschichte des Hauses und die durchgeführten Baumaßnahmen informiert. Der Erlös geht zu Gunsten des Spielplatzes am Schloss „Wildeck“. Für die Kinder wird an diesem Nachmittag unsere „Wildexa“ gegen **15:00 Uhr** erscheinen.

Zwischen **16:00 und 19:00 Uhr** wird der Verein für Knochenmarkspenden Sachsen e.V. im Foyer des Rathauses eine Typisierungsaktion zur Hilfe für Adrian Schauer aus Burkhardtsdorf oder einen der unzähligen Betroffenen weltweit durchführen, um weitere Personen in die Knochenmarkspenderdatei aufnehmen zu können. Helfen Sie mit Leben zu retten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Fotowettbewerb - an alle Hobbyfotografen

Für die Überarbeitung bzw. Neugestaltung unseres Internetauftritts suchen wir die schönsten Bilder von Zschopau einschließlich der Ortsteile. Die Bilder sollten nicht älter als vom Jahr 2011 sein und können alle 4 Jahreszeiten zeigen. Der Inhalt der Bilder kann zu Veranstaltungen oder einfach zu Kategorien, die sich auch jetzt auf unserem Internetauftritt befinden, passen. Die 3 schönsten Fotos werden vom Oberbürgermeister prämiert. Diejenigen, deren Bilder im Internet erscheinen, bekommen ein kleines Dankeschön.

Die Fotos sind einzureichen bis zum **29.06.2012**. Sie sollten eine kurze Information erhalten. Sie können per Mail geschickt an [stadtmarketing@zschopau.de](mailto:stadtmarketing@zschopau.de) oder im Hauptamt, Zimmer 208, abgegeben werden. Wir freuen uns darauf, wie Sie Zschopau sehen!

### Freibadöffnung 2012

### Die Saisoneröffnung für das Freibad Krumhermersdorf ist am 15.05.2012 geplant.

Die Öffnungszeiten für das Freibad Krumhermersdorf sind:  
16.05. - 08.06.2012 Mo.-Fr. von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
11.06. - 23.07.2012 Mo.-Fr. von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**24.07. - 31.08.2012 Mo.-So. von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr**  
03.09. - 15.09.2012 Mo.-Fr. von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
jeden Sa., So. & Feiertag von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten richten sich nach der bestehenden Wetterlage. Folgende Eintrittspreise gelten für das Freibad Krumhermersdorf: einmaliger Eintritt - ermäßigt

<b>einmaliger Eintritt</b> für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und <b>Erwachsene</b>	<b>3,00 Euro</b>
<b>Feierabendkarte ab 17:00 Uhr von Montag bis Freitag</b> für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab dem vollendetem 16. Lebensjahr und <b>Erwachsene</b>	<b>1,50 Euro</b>
<b>10-er Karte</b> für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und <b>Erwachsene</b>	<b>24,00 Euro</b>
<b>Jahreskarte</b> für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und <b>Erwachsene</b>	<b>40,00 Euro</b>
<b>einmaliger Eintritt - ermäßigt</b>	<b>1,50 Euro</b>
<b>Feierabendkarte ab 17:00 Uhr von Montag bis Freitag - ermäßigt</b>	<b>0,75 Euro</b>
<b>10-er Karte - ermäßigt</b>	<b>12,00 Euro</b>
<b>Jahreskarte - ermäßigt</b>	<b>20,00 Euro</b>
Ermäßigung erhalten Kinder ab 2 Jahre bis zum vollendetem 16. Lebensjahr, Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweises. Für Kinder unter 2 Jahren ist der Eintritt frei.	
<b>Familienkarte I</b> 2 Erw. 1 Kind (ab 2 Jahre) oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	<b>6,50 Euro</b>
<b>Feierabendfamilienkarte I ab 17:00 Uhr Montag bis Freitag</b> 2 Erw. 1 Kind (ab 2 Jahre) oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	<b>3,25 Euro</b>
<b>Familienkarte II</b> 2 Erw. 2 Kinder (ab 2 Jahre) oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	<b>7,00 Euro</b>
<b>Feierabendfamilienkarte II ab 17:00 Uhr Montag bis Freitag</b> 2 Erw. 2 Kinder (ab 2 Jahre) oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	<b>3,50 Euro</b>
<b>Leihgebühr Sonnenliege</b>	<b>1,00 Euro</b>
<b>Pfand Sonnenliege</b>	<b>2,00 Euro</b>

Bei Inhabern des Familienpasses des Freistaates Sachsen zahlen nur die Erziehungsberechtigten den vollen Eintrittspreis, für die eingetragenen Kinder ist der Besuch unentgeltlich.

Für Inhaber des Familienpasses der Großen Kreisstadt Zschopau ist der Eintritt unentgeltlich.

10-er Karten gelten 12 Monate.



## Freibad Zschopau – wie weiter?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gestatten Sie mir bitte aus Sicht der Verwaltung einige grundlegende Ausführungen zur gegenwärtigen Situation.

### Bedarfslage

Die Versorgung eines Gebietes mit Frei- bzw. Hallenbädern sollte sich an allgemeinen Planungsgrundsätzen orientieren. Aufbauend auf den so genannten „Goldenen Plan Ost“, welcher als Grundlage für die Bestandsentwicklung für Sportstätten der neuen Bundesländer von deutschen Sportbund entwickelt wurde, sowie der Sportstättenleitplanung der Stadt Zschopau von 2009 können 0,1 m<sup>2</sup> Wasserfläche pro Einwohner als bedarfsdeckend angesehen werden.

Mit den derzeit sanierten Freibädern in Krumhermersdorf und in Gornau stehen insgesamt ca. 1300 m<sup>2</sup> Wasserfläche zur Verfügung. Die Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau hat derzeit ca. 14.000 Einwohner, also 0,09 m<sup>2</sup> Wasserfläche pro Einwohner. Im Hinblick auf die Prognose der Bevölkerungsentwicklung wird die Einwohnerzahl bereits 2020 weniger als 13.000 Einwohner betragen.

Die demografische Entwicklung spielt jedoch nicht nur im Rückgang der Einwohnerzahlen eine Rolle. Ebenso muss die deutliche Alterung der Bevölkerung sowie das veränderte Freizeitverhalten betrachtet werden. Zugleich wird in Kürze das neue Lehrschwimmbad am Launer Ring fertig gestellt. Durch die ganzjährige Nutzungsmöglichkeit werden dort, trotz kleinerer Wasserfläche als im Freibad Zschopau, wesentlich bessere Bedingungen entstehen.

Die Sanierung und Betreibung des Freibades Zschopau, zusätzlich zu den bereits bestehenden sanierten Bädern in Krumhermersdorf und Gornau, wäre demnach nicht bedarfsgerecht. Es würde ein Überangebot an Bäderkapazitäten geschaffen. Auch in den umgebenden Gemeinden bestehen Freibäder wodurch kaum zusätzliche Nachfrage generiert werden könnte. Es wäre zwangsläufig davon auszugehen, dass dann ein oder mehrere teuer sanierte Bäder geschlossen werden müssten um diese Überkapazitäten wieder abzubauen. Das Beispiel des neu errichteten und danach geschlossenen Spaßbades in Seiffen steht wohl exemplarisch für derartige Fehlentwicklungen.

### Besucherzahlen / Kosten

Die Besucherzahlen des Zschopauer Freibades lagen noch in den 1980'er Jahren im Durchschnitt bei ca. 30.000 bis 40.000 pro Badesaison. Für die letzten Jahre von 2003 – 2009 zeigte sich im Freibad Zschopau sich folgende Entwicklung:

Jahr	Besucher gesamt	Jahreskarten- inhaber	Gesamteinnahmen	Gesamtausgaben
2003	15.862	390	26.611,00 €	122.026,00 €
2004	8.983	190	15.404,00 €	115.328,00 €
2005	6.662	302	14.232,00 €	94.467,00 €
2006	8.520	304	16.235,00 €	120.666,00 €
2007	4.858	299	11.036,00 €	85.950,00 €
2008	4.170	208	9.664,00 €	79.518,00 €
2009	6.039	108	10.136,00 €	124.215,00 €

Nach der Saison 2009 musste das Zschopauer Bad aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Seitdem wurde das Freibad Gornau vollständig saniert und 2011 wieder eröffnet. Wie bereits bemerkt, wird das Lehrschwimmbad am Launer Ring bald fertig gestellt. Wetterunabhängig ist dort ganzjährig das Baden und Schwimmen möglich. Lehrschwimmbäder mit vergleichbarer Größe in Chemnitz weisen z.B. Besucherzahlen von bis zu 75.000 pro Jahr auf. Das neue Lehrschwimmbad wird also in der Lage sein, mehr als ausreichende Besucherkapazität als Ersatz für das Zschopauer Freibad zur Verfügung zu stellen.

Das Freibad Zschopau ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr nutzbar. Die Schäden an der Bausubstanz waren bereits in den letzten Jahren vor der Schließung so massiv, dass der jährliche Reparaturaufwand kaum mehr zur rechtfertigen war. So wurden im Jahr 2009 z.B. im Freibad Zschopau Einnahmen aus Eintrittsgeldern in Höhe von 10.136 € erzielt. Gemäß der Haushaltsrechnung für dieses Jahr betrugen die direkten Ausgaben für das Freibad Zschopau 2009 über 124.000 €, davon waren 62.000 € Personalkosten. Es ist davon auszugehen, dass 2009 ca. 50.000 € für Notreparaturen an der Bausubstanz, und den Leitungssystemen ausgegeben wurden. Bauarbeiten, deren Wert also nur für eine Badesaison erhalten bleibt. Das seitens der „Bürgerinitiative Freibad Zschopau“ offerierte „Sanierungskonzept“ lautet: **„Beseitigung offensichtlicher Gefahrenstellen und Abdichtung der Becken: Der Materialaufwand dafür liegt nach Herstellerangaben deutlich unter 100.000 Euro (Quelle Internetseite der BI Freibad).“** Dies stellt jedoch keine wirkliche Sanierung dar, sondern würde ebenso bedeuten, dass Notreparaturen an der bereits abgewirtschafteten Bausubstanz

erfolgen sollen, deren Nutzen und Haltbarkeit sich mehr oder weniger auf eine Badesaison beschränken würde, ohne wirklich zu sanieren bzw. zu rekonstruieren. Kein privater Bauherr würde sich für diesen Weg entscheiden.

Eine sinnvolle Sanierung müsste langfristig den Bestand sichern und die heutigen Mindestanforderungen für den Bäderbau erfüllen. Das bedeutet, Einbau einer Wasseraufbereitungsanlage mit Filter und Umwälzanlage in einer angepassten Beckenstruktur. Sowohl die Erfahrungen aus den Badsanierungen in Krumhermersdorf, Ehrenfriedersdorf bzw. Gornau als auch die bereits vorliegenden Planungsunterlagen und Studien zum Zschopauer Bad zeigen, dass dafür mindestens 1,5 bis 2 Mio. € bei deutlicher Verringerung der Wasserfläche erforderlich wären.

Auch für ein saniertes Bad fallen hohe Betriebskosten an. Im sanierten Bad in Krumhermersdorf z.B. wurden 2011 insgesamt Einnahmen aus Eintrittsgeldern in Höhe von 9.111 € erzielt. Anhand der Haushaltsrechnung betrugen 2011 die Ausgaben ca. 120.000 €, davon waren 67.000 € Personalkosten. Die hohen Betriebskosten begründen sich bei sanierten Bädern durch die Wasseraufbereitung. Zur Reinigung und Desinfektion muss das Badwasser ständig umgewälzt, gefiltert und desinfiziert werden. Daher steigen die Betriebskosten mit der Beckengröße. Bei der im Jahr 2008 durchgeführten Variantenuntersuchung zur Badsanierung in Zschopau betrugen so z.B. die errechneten jährliche Kosten für Energie und Badchemie bei der minimalsten Beckengröße (mit 25-m-Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Baukosten 1,6 Mio. €) 50.000 €. Für die größte Variante (10-m-Sprunganlage mit 50-m-Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, mit 50-m-Rutsche, Baukosten 3 Mio. €) 90.000 € pro Badesaison.

Die seitens der „Bürgerinitiative Freibad Zschopau“ im Bürgerbegehren gemachten Angaben, das Bad sei mit weniger als 1 Mio. € zu sanieren und mit unter 100.000 € zu betreiben, wurden zu keinem Zeitpunkt konkretisiert oder sachlich untersetzt und haben keinerlei Bezug zu erforderlichen technischen und baulichen Anforderungen. Es ist in diesem Zusammenhang sicherlich nicht hilfreich, wenn diese sehr emotionale Debatte um das Zschopauer Freibad auf dieser Grundlage geführt wird. Ich habe schon mehrmals betont und wiederhole es immer wieder, der Maßstab für eine Betreibung sind nicht die Investitionskosten, sondern die jährlichen Betriebskosten, die durch den städtischen Haushalt aufgebracht werden müssen. Wenn das zur Verfügung stehende Geld, das in den nächsten Jahren eindeutig knapper wird, nicht mehr zur Verfügung steht, dann werden zuerst freiwillige Aufgaben, wie z.B. die Unterhaltung von Sporteinrichtungen gekürzt, und dabei zuerst Einrichtungen, die nicht ganzjährig genutzt werden können, wie z.B. Freibäder, geschlossen. Und es gibt nichts Schlimmeres, als eine sanierte Einrichtung nach 2 oder 3 Jahren für immer zu schließen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die Diskussion zur Sanierung des Alten Rathauses gern beenden. Der Stadtrat hat sich dazu eindeutig positioniert und diese Sanierung beschlossen. Im Gegensatz zum Freibad gibt es über 50 % Fördermittel, also geschenktes Geld, und jährlich zu erwartende Mieteinnahmen von ca. 40.000 €. Zur Nutzung gibt es jetzt schon mehrere Mietinteressenten. Die ca. 1 Mio. € Investitionskosten der Stadt wären also nach 25 Jahren eingenommen. Beim Freibad bleiben immer jährliche Zuschüsse von ca. 100.000 € und mehr.

Baumann, Oberbürgermeister

## Spende der MS „Martin Andersen Nexö“ an das Wichernheim Waldkirchen



Am 29.02.2012 fuhr unser Schülerrat, der durch Chris Weber, Toni Müller und Kevin Werner vertreten wurde, nach Waldkirchen ins Wichernheim. Dort übergaben sie eine Spende von **1111,11€** an die Mitarbeiter dieses

Heims. Das Geld stammt vom „Genial Sozial“ Projekt. Das ist ein Tag, an dem die Schüler der Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen. Der von ca. 270 Schülern erarbeitete Lohn geht zunächst an das Genialsozialprojekt nach Dresden, wovon der Schule dann 30 % zur Verfügung stehen. Die weiteren 70 % fließen in internationale humanitäre Hilfsprojekte. Die Schüler entscheiden im Schülerrat, was mit dem übrigen Geld werden könnte. Bei vielen Ideen standen soziale Projekte im Vordergrund. Die Mehrheit entschied sich für das Waldkirchener Wichernheim, da es eine soziale Einrichtung ist, deren Arbeit wir sehr schätzen und somit fördern wollen. Außerdem befindet sich das Haus in unserer Nähe, sodass wir sehen können, welche Ideen verwirklicht werden. Laut dem Heimleiter, Herrn Schaarschmidt, soll das Geld für eine Außenanlage genutzt werden.

Schülerrat MAN Zschopau

## Gärten zu verpachten

Ab sofort können in der Gartensparte des Kleingartenvereins „Glück Auf“ Witzschdorf e. V. Gärten in verschiedenen Ausstattungen gepachtet werden:

Größe: ca. 350 m<sup>2</sup>

Pacht: 0,12 €/m<sup>2</sup>

Wegegeld: 1,02 €

Vereinsbeitrag: 8,00 €

Strom: ist vorhanden, wird separat abgerechnet

Wasser: ist vorhanden, wird separat abgerechnet

Bei Interesse oder auch offen stehenden Fragen können Sie gern beim Vorsitzenden, Herrn Lehmann, anrufen (03725 371560).

## Gastkonzert des Musikvereins Obereisesheim/Neckarsulm

Am Samstag, dem 28. April 2012, laden wir alle Freunde der Blasmusik um 18:00 Uhr in den Schlosshof von Schloss Wildeck zu einem Konzert des Musikvereins Obereisesheim ein. Der seit 50 Jahren bestehende Klangkörper, der aus einem Stadtteil unserer Partnerstadt Neckarsulm kommt, verfügt über ein reichhaltiges Repertoire aus verschiedenen Stilrichtungen. So bringt das Orchester neben traditioneller Blasmusik auch konzertante und unterhaltende Melodien zu Gehör. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Der Eintritt ist frei.

*Steffen Haupt, Schloss Wildeck*

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

am 03.03.2012

**Elisabeth Winkler**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 88 Jahren

am 14.03.2012

**Günter Held**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 70 Jahren

am 21.03.2012

**Erika Winkler**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 84 Jahren

am 27.03.2012

**Ruth Reichard**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 91 Jahren

am 05.03.2012

**Gertrud Gerhold**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 96 Jahren

am 15.03.2012

**Dr. Siegfried Noetzel**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 78 Jahren

am 21.03.2012

**Christa Oertelt**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 81 Jahren

am 27.03.2012

**Heinz Ruffani**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 87 Jahren

am 06.03.2012

**Hilde Oehme**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 89 Jahren

am 18.03.2012

**Siegfried Schramm**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 70 Jahren

am 23.03.2012

**Herbert Schmidt**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 102 Jahren

am 29.03.2012

**Joachim Übrück**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 54 Jahren

am 09.03.2012

**Bruno Dankwardt**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 76 Jahren

am 18.03.2012

**Claus Lehmborg**

zuletzt wohnhaft in Zschopau,  
OT Krumhermersdorf  
im Alter von 73 Jahren

am 26.03.2012

**Heinz Päckert**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 81 Jahren

am 29.03.2012

**Dora Helbig**

zuletzt wohnhaft in Zschopau  
im Alter von 102 Jahren

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

**Bestattungshaus in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
09405 Zschopau

**Telefon: (03725) 22 99 2**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Sabine Toppel



ZEIT FÜR MENSCHEN

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

**BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU**



Inh. GUDRUN SCHWARZ  
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55  
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



*Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:*

am 15.02.2012 Roy und Sarah Uhlmann geb. Oertel, Zschopau, OT Krumhermersdorf  
 am 28.03.2012 Andreas und Diana Kropsky, geb. Jost, Zschopau/Chemnitz  
 am 31.03.2012 Chris und Jenny Bauer, geb. Rudolph, Zschopau

***Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Mai ihren Ehrentag begehen:***

**Stadt Zschopau****70. Geburtstag**

Herrn Friedrich Göhler  
 Frau Irene Kaaden  
 Herrn Peter Schenk  
 Frau Ursula Schotte  
 Herrn Jürgen Schütze  
 Herrn Peter Schwarzenberg  
 Herrn Klaus Widehöft

**71. Geburtstag**

Frau Gisela Baumann  
 Frau Ursula Barthold  
 Frau Anneliese Beier  
 Herrn Eckart Beyer  
 Frau Helga Böttcher  
 Herrn Albrecht Dähne  
 Frau Margarita Feilin  
 Frau Ingrid Illgen  
 Frau Ursula Oestereich  
 Herrn Hartmut Sauerstein  
 Frau Christa Staff

**72. Geburtstag**

Herrn Rainer Dost  
 Frau Helga Endler  
 Frau Ursula Franke  
 Frau Erika Januschkowec  
 Frau Inge Matthes  
 Herrn Wolfgang Müller  
 Frau Monika Reichel  
 Herrn Erich Schmieder  
 Frau Gisela Thieme

**73. Geburtstag**

Frau Vera Bauer  
 Herrn Gerhard Bergd  
 Herrn Hans-Jürgen Clauß  
 Herrn Rolf Ehnert  
 Frau Brigitte Fritzsche  
 Herrn Jakob Heinrichs  
 Frau Monika Kettmann  
 Frau Helga Kügler  
 Herrn Joachim Pfeifer  
 Frau Irmgard Reichenbach  
 Herrn Dieter Uhlig  
 Frau Lisa Vieweger

**74. Geburtstag**

Herrn Roland Bach  
 Herrn Manfred Beyer  
 Frau Helga Ehnert  
 Herrn Dietmar Ehrlich  
 Herrn Manfred Günther  
 Frau Christa Linke  
 Frau Ingeborg Oehme  
 Frau Helga Rothe

**75. Geburtstag**

Frau Helga Ehnert  
 Herrn Edgar Kaden  
 Herrn Gerhard Kießig  
 Frau Eva Lange  
 Frau Anni Müller  
 Frau Erna Richter

Herrn Wolfgang Schubert  
 Herrn Klaus Wasner

**76. Geburtstag**

Herrn Lothar Clauß  
 Herrn Horst Götz  
 Herrn Siegfried Hiller  
 Frau Helga Kohlsdorf  
 Herrn Karlheinz Kraus  
 Frau Ursula Liedig  
 Frau Dorit Pecher  
 Herrn Karli Richter  
 Frau Waltraud Simon

**77. Geburtstag**

Herrn Alfred Gerstenberger  
 Frau Liane Hausteine  
 Herrn Florian Klafki  
 Frau Gisela Knizek  
 Frau Luise Löbel  
 Herrn Walter Melzer  
 Herrn Heinz Thieme  
 Frau Margot Ziegert

**78. Geburtstag**

Herrn Alfred Dankwardt  
 Frau Brunhilde Fröhner  
 Frau Renate Jantos  
 Frau Renate Morgenstern  
 Herrn Alfred Nowak  
 Frau Edelgard Ruhnke  
 Frau Gerda Schiemann  
 Frau Helga Schütze  
 Frau Ursula Solitair

**79. Geburtstag**

Frau Brigitta Brauner  
 Frau Maria Dankwardt  
 Herrn Gerhard Fritzsche  
 Frau Margot Lehmann  
 Frau Marianne Schneider  
 Frau Ursula Schulz  
 Herrn Joachim Schüler

**80. Geburtstag**

Herrn Siegfried Böhm  
 Frau Helga Mosch  
 Frau Lisbet Richter  
 Frau Irmgard Schumann

**81. Geburtstag**

Frau Käte Bönisch  
 Herrn Rainer Hermann  
 Herrn Harry Laskowsky  
 Frau Christa Martin  
 Frau Johanna Melzer  
 Frau Gerda Schulze  
 Herrn Heinz Weber

**82. Geburtstag**

Frau Gerta Arnold  
 Herrn Willy Haunschild  
 Herrn Kurt Kowalzik  
 Herrn Horst Neumann  
 Herrn Hans-Günther Reinhold  
 Herrn Wolfgang Wagner

Frau Ilse Weiß  
 Herrn Rochus Weisflog

**83. Geburtstag**

Frau Christa Caspar  
 Frau Ruth Orgis  
 Frau Marianne Kuse  
 Herrn Heinz Markolwitz  
 Frau Gerda Müller  
 Frau Lisa Müller  
 Herrn Manfred Teucher

**84. Geburtstag**

Herrn Andreas Schleicher

**85. Geburtstag**

Frau Lotte Büttner  
 Frau Hanni Härtel  
 Frau Irmgard Idel  
 Frau Inge Neubert

**86. Geburtstag**

Frau Marianne Bauer  
 Frau Helene Ehrlich  
 Herrn Gottfried Dreßel  
 Frau Ruth Pitsch

**87. Geburtstag**

Frau Eva Lenk  
 Frau Gerda Rothemann  
 Frau Ruth Schaarschmidt  
 Frau Marianne Schubert  
 Frau Hildegard Seifert

**88. Geburtstag**

Frau Irene Claus  
 Frau Hildegard Schramm

**89. Geburtstag**

Frau Ilse Aey  
 Frau Irmgard Barth  
 Frau Hanna Dathe

**91. Geburtstag**

Frau Ruth Böttcher  
 Herrn Herbert Kreher  
 Frau Johanne Müller

**92. Geburtstag**

Frau Emilie Schreibvogel

**98. Geburtstag**

Frau Gertrud Ahnert

**Das Fest der Goldenen Hochzeit, den 50. Hochzeitstag, begehen am 05.05. Erna und Osmar Richter.**

**Ortsteil Krumhermersdorf****71. Geburtstag**

Herrn Christian Beyer  
 Herrn Johannes Bröndner  
 Frau Erika Hofmann  
 Frau Heike Rudolph  
 Frau Helga Schanz

**72. Geburtstag**

Herrn Karl-Heinz Schubert  
 Herrn Heini Uhlmann  
 Frau Isolde Uhlmann

**73. Geburtstag**

Frau Regina Sprung

**74. Geburtstag**

Frau Ursula Fritzsche

**76. Geburtstag**

Frau Gisela Schuffenhauer

**77. Geburtstag**

Herrn Egon Findeisen  
 Herrn Manfred Herzog  
 Herrn Karl Weber

**81. Geburtstag**

Frau Hella Musch  
 Frau Ursula Uhlmann

**82. Geburtstag**

Frau Brigitte Schulze

**82. Geburtstag**

Herrn Gottfried Beyer  
 Frau Helga Hähnel  
 Herrn Harry Uhlig

**84. Geburtstag**

Herrn Werner Gläser

**85. Geburtstag**

Frau Johanne Magrowitz

**87. Geburtstag**

Frau Edith Naumann

**89. Geburtstag**

Frau Elfriede Sprunk

**Das Fest der Goldenen Hochzeit, den 50. Hochzeitstag, begehen am 20.05. Steffi und Jürgen Hunger.**

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit, den 60. Hochzeitstag, begehen am 03.05. Silvia und Roland Rudolph.**

***Herzliche Glückwünsche, alles Gute und weiterhin schöne gemeinsame Stunden.***

## In Zschopau wurden geboren:



<b>am 06.03.2012</b> Eltern:	<b>John Merfort</b> Denise Merfort und Ronny Engelmann, Zschopau
<b>am 07.03.2012</b> Eltern:	<b>Damian Gunther Wagner</b> Loreen Wagner und Sven Hauser, Gornau OT Witzschdorf
<b>am 12.03.2012</b> Eltern:	<b>Jason Schubert</b> Juliane und Marc Schubert, Zschopau, OT Krumhermersdorf
<b>am 16.03.2012</b> Eltern:	<b>Dominic Heinz Keller</b> Tina und Sören Keller, Gornau
<b>am 17.03.2012</b> Eltern:	<b>Ruben Wittig</b> Dorit und Benjamin Wittig, Zschopau
<b>am 19.03.2012</b> Eltern:	<b>Hannes Meusel</b> Anne Meusel und Jörg Klawikowski, Gornau OT Dittmannsdorf
<b>am 19.03.2012</b> Eltern:	<b>Tom Piorek</b> Nancy Piorek und Sebastian Wagner, Zschopau
<b>am 26.03.2012</b> Eltern:	<b>Nelly Cheyenne Schreiber</b> Doreen Schreiber und Sebastian Frenzel, Zschopau
<b>am 26.03.2012</b> Eltern:	<b>Luan Große</b> Carola und Sven Große, Gornau OT Dittmannsdorf

## Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am **14. Mai 2012, im Rathaus Zschopau, von 13:00 bis 15:00 Uhr** Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht. Am **09. Mai 2012, 15 Uhr**, findet in Marienberg, Töpferstr. 25, eine **Infoveranstaltung** zum Thema „Aktuelle Rechtsprechung im Sozialrecht“ statt. Referentin: Susanne Matthes, Sozialrechtsschutz VdK Sachsen gGmbH. Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstr. 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

## Geburtstagsfeier für Zschopauer Jubilare im Mehrgenerationenhaus

Auch Traditionen gehen einmal zu Ende. Bis zur letzten Geburtstagsfeier des vergangenen Jahres wurden alle Jubilare der zurückliegenden drei Monate persönlich per Post zu unserer Geburtstagsfeier im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität Zschopau eingeladen. Ab jetzt sind natürlich weiterhin alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter geworden sind, herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen, denn dieser Tradition der Volkssolidarität bleiben wir treu. Allerdings werden die Einladungen nur noch hier im Stadtkurier und auf unseren monatlich erscheinenden Veranstaltungsplänen zu finden sein.

**Die Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate Februar, März und April findet am Dienstag, dem 22. Mai 2012, 14:30 Uhr, im MGH Zschopau, Chemnitzer Str. 50 statt.**



### Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 23.08.12, 14:30 Uhr für Jubilare der Monate Mai, Juni, Juli  
Dienstag, 13.11.12, 14:00 Uhr für Jubilare der Monate August, September, Oktober

**Wir bitten um Ihre Anmeldung zur jeweiligen Geburtstagsfeier unter der Telefon-Nummer 2 24 68.**

## DRK-Lehrgänge

Der DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V. bietet an folgendem Termin einen Lehrgang für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (8 Unterrichtsstunden) für den Erwerb der Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, M und T an: am **05.05.2012** in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr im DRK Bürgerzentrum Marienberg, Katharinenstr. 24.

Anmeldungen sind beim DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V. unter der Tel.-Nr. 03735/91390 od. 913944 möglich.

## Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badensee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen. Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

**am Mittwoch, dem 09.05.2012, von 15:45 bis 19:30 Uhr in der Mittelschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19.**

## Würdigung von Frau Hildegard Scholz (1922 – 2011)

### Fortsetzung - Würdigung von Frau Hildegard Scholz

Korrektur der Februar-Ausgabe Stadtkurier S. 12 letzter Satz:

„Bei einer Hospitation des Englisch-Unterrichtes von Hilde Scholz in der 12. Klasse durch einen Referenten für die Oberschulen am 12. Mai 1947 wurde folgendes festgestellt: „Ein Lesestück wurde vorgelesen und dann nach Inhalt und Form besprochen, wobei sich Schüler und Lehrerin ausschließlich der englischen Sprache bedienten. Die Leistungen waren normal, die Unterrichtsweise der Lehrerin anregend und geschickt.“

... Selbst die Engländer staunten über ihre Fähigkeiten.“

Brigitte Leonhardt, auch eine spätere Lehrerin an der Oberschule, besuchte vom 1959 bis 1963 die damalige Erweiterte Oberschule in Zschopau mit der Klassenlehrerin Hilde Scholz, von der sie in den Fächern Deutsch und Englisch unterrichtet wurde. Sie erzählt folgende Geschichte: „Wir kamen eines Tages auf die Idee, während unserer Mittagspause zur „Lidscha“ (Gaststätte „Zur Bleibe“ in der Johannisstraße, geleitet von Lydia Poller, später von ihrem Sohn, dem „Lidscha-Sig“) zu gehen. Fast alle Schüler der Klasse marschierten zur Johannisstraße und begannen dort „Stiefel zu trinken“. Wir hatten viel Spaß und natürlich keine Lust, pünktlich die nachfolgende Englischstunde bei Frä. Scholz zu besuchen. Also stellten wir unsere Uhren ca. 20 Minuten zurück und gingen erst danach in die Schule. Im Klassenzimmer stand Frä. Scholz mit **Sonnenbrille** und unterrichtete die beiden in der Schule gebliebenen Mitschüler. Sie hatte sich wohl sehr über uns geärgert, sagte aber kein Wort.

Wir schämten uns, setzten uns stillschweigend auf unsere Plätze und warteten an diesem und den folgenden Tagen auf eventuelle Strafen, aber es geschah nichts. Es wurde nicht mehr erwähnt. Ich glaube, damit hat sie bei einigen von uns mehr erreicht als durch eine Bestrafung unseres Verhaltens.“ Soweit Brigitte Leonhardt!

Rita Jelich, Schülerin an der Erweiterten Oberschule von 1964 – 1968 und spätere Kollegin, erinnert sich an diese Worte von Hilde Scholz: „... richtig guten Spaß zu machen, ist eine ganz große Kunst, welche nur wenige Menschen beherrschen ...“ und „... den Charakter eines Menschen erkennt man u.a. daran, wie er ein Geschenkpaket öffnet ...“ und an folgendes Erlebnis: „Als einmal zu Beginn des neuen Schuljahres in unserer Klasse der „Banknachbarwechsel“ einsetzte, reagierte Frau Scholz mit folgenden Worten: „Bitte denken Sie daran, dass Sie sich nicht nur einem neuen Banknachbarn oder Freund zuwenden, sondern dass Sie sich auch von einem Banknachbarn oder Freund abwenden!“ (Am folgenden Tag war die „Alte“ Sitzordnung wieder hergestellt und blieb bis zum Ende der Schulzeit bestehen).“

Viele Klassen führte sie als Klassenleiterin zum Abitur. Wie auch schon 1951 hielt sie am 03.07.1971 die Entlassungsrede für „ihre Abiturienten und Absolventen der 10. Klassen“. Sie verwies darin darauf, dass doch die Schulzeit eine schöne und reiche Zeit gewesen war mit geistigem Austausch und gemeinsamen Erlebnissen von Schülern und Lehrern. Sie stellte den Spruch „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut, denn das unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen“ in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. „Nicht mit Waffengewalt, Unterdrückung und Ausbeutung anderer darf er zu herrschen versuchen, sondern durch sein wahres Menschentum muss er als Vorbild wirken und überzeugen.“ Mit diesem Satz offenbarte sie ihre eigene Meinung, ihr christliches Menschenbild. Unter einem „sozialistischen Menschen“ verstand sie einen Menschen, der auch aktiv eintritt für die Sache der Menschlichkeit.

Helga Walter, eine Schülerin der Erweiterten Oberschule von 1969 – 1973 äußert über Hilde Scholz folgendes: „Wenn ich an meine Schulzeit in der Erweiterten



## Veranstaltungstipps im Monat Mai

### montags:

15:00 - 16:00 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High-Point  
14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (07. u. 21.05.)  
14-täglich, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (14.05.), Mehrgenerationenhaus

### dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr,  
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,  
Jugendclub High-Point  
monatlich 1. Dienstag,  
14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer,  
Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

### mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff,  
Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High-Point  
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (02./16./30.05.),  
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus  
18:00 - 21:00 Uhr,  
Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High-Point  
14-täglich, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (09./23.05.) Mehrgenerationenhaus

### donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,  
Jugendclub High Point  
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High-Point  
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim  
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr,  
Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“  
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr,  
Tanzveranstaltung, Schloss Wildeck, Grüner Saal

### freitags:

16:00 - 17:30 Uhr, Kaffeeeklatsch für Eltern,  
Jugendclub High-Point  
16:00 - 17:00 Uhr, Dance for Kids (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High-Point  
17:00 - 18:00 Uhr, Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High-Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke / Martina Oehme

### Dienstag, 01.05., 14:00 – 19:00 Uhr Familienfest der Vereine

Treff: Schloss Wildeck

### Mittwoch, 02.05., 14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm

Treff: Mehrgenerationenhaus  
15:00 – 16:00 Uhr  
**Schnupperstunde**  
Treff: Kita „Bienehaus“

### Montag, 07.05.

08:00 - 11:00 Uhr **Kostenlose Beratung** und Schätzung durch Mitglieder der NGZ  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
15:30 - 17:30 Uhr **Klöppelgruppe II**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 08.05., 14:00 Uhr Lichtbildervortrag mit Herrn List (Rhodos, Malta und Mallorca)

Treff: Mehrgenerationenhaus, Eintritt 2,50 €  
14:30 - 16:30 Uhr **Klöppelgruppe I**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
15:30 – 16:30 Uhr  
**Schnupper-Spielstunde**  
Treff: Kita „Spatzennest“,  
Bitte Hausschuhe mitbringen!  
19:00 Uhr  
**AG Straßen, Häuser, Plätze**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 09.05., 12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau

Treff: Busbahnhof  
19:00 Uhr  
**Treff der Diabetiker-SHG**  
Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 10.05.

19:00 Uhr **Filmtreff –**  
Nie mehr ohne dich  
Treff: Begegnungszentrum  
Adventgemeinde, Neuer Weg 5  
19:30 Uhr **Männerchor Zschopau**  
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

### Freitag, 11.05.

14:00 - 19:00 Uhr **Tag der offenen Tür**  
Treff: Rathaus  
19:00 Uhr **Konzert**  
für Oboe und Streicher - der Abend für Klassikfreunde  
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

### Sonabend, 12.05.

14:00 – 20:00 Uhr **Blasmusiktreffen**  
Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

### Sonntag, 13.05.

10:00 Uhr **Philatelisten**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
13:00 Uhr **Tag der offenen Tür – Golferlebnistag**  
Treff: Mehrgenerationenhaus

### Montag, 14.05.

08:00 - 11:00 Uhr  
**Kostenlose Beratung** und Schätzung durch Mitglieder der NGZ  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

### Dienstag, 15.05.

14:00 Uhr **Treff des Verbandes Bewegungsgeschädigter**  
Treff: Mehrgenerationenhaus  
19:00 Uhr **AG Straßen, Häuser, Plätze**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 16.05.

09:00 Uhr **Wanderung**  
Treff: Schloss Wildeck  
20:00 Uhr **Philosophischer Stammtisch**  
Treff: Mehrgenerationenhaus

### Montag, 21.05.

08:00 - 11:00 Uhr **Kostenlose Beratung** und Schätzung durch Mitglieder der NGZ  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
15:30 – 16:30 Uhr **Schnupperstunde**  
Treff: Kita „Pfiffikus“, Bitte Hausschuhe mitbringen!  
15:30 - 17:30 Uhr **Klöppelgruppe II**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 22.05.

14:30 - 16:30 Uhr **Klöppelgruppe I**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
19:00 Uhr **AG Straßen, Häuser, Plätze**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Donnerstag, 24.05.

09:00 Uhr **Gemeinsam gesund – Das Generationenspiel**  
Treff: Kita „Pfiffikus“ Waldkitchener Straße

### Freitag, 25.05. 14:00 Uhr

**Eröffnung Lehrschwimmhalle**

### Sonabend, 26.05.

19:00 Uhr **Open-Air-Rockkonzert**  
Treff: Schloss Wildeck

### Dienstag, 29.05.

17:30 Uhr **AG Schach**  
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Donnerstag, 31.05.

15:00 Uhr **Stadtführung** (mit Besichtigung St. Martinskirche)  
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse  
19:30 Uhr **Filmtreff – Weg der Wahrheit**  
Treff: Begegnungszentrum  
Adventgemeinde, Neuer Weg

Änderungen vorbehalten!

Oberschule zurückdenke und mich frage, was bis heute noch zu den wertvollen Erinnerungen an diese Jahre gehört, dann unter anderem, dass mir Frau Scholz etwas für mich Wesentliches mit auf meinen Lebensweg gab. Sie sagte, wirklich von Bedeutung sei, dass ein Mensch Herzensbildung habe. Das erfuhr ich in vielen Situationen für mich selbst als stimmig und musste deshalb oft an ihre Worte denken.“

Herr Dr. Eberhard Hahn, ehemaliger Lehrer für Kunstszziehung und langjähriger Kollege von Hilde Scholz erwähnt folgendes: „Außer ihrer hohen Qualifikation als Lehrerin und ihrer allseitigen Bildung waren es vor allem ihre Aufgeschlossenheit, ihre menschlichen Qualitäten, die Hildegard Scholz so sympathisch machten ... Hildegard Scholz war wohl christlich erzogen, aber nie intolerant. Bei Konfrontation ihres bürgerlich-humanistischen Erziehungsideals mit engstirnig ausgelegten sozialistischen Zielvorstellungen hielt sie sich an Goethes „Beherzigung“: „Feiger Gedanken bängliches Schwanken ... macht dich nicht frei. Allen Gewalten zum

Trutz sich erhalten ... ruft die Arme der Götter herbei.“ Sie nahm gern an geselligen Veranstaltungen wie Abiturbällen oder Faschingsfeiern teil, ebenso an Lehrertreffen, Schulausflügen, Wanderungen und in jüngeren Jahren auch am Skilaufen. Sie tanzte gern.“ Soweit die Erinnerungen von Dr. E. Hahn!

Seit 1952 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Schuldienst im Jahre 1982 war Hilde Scholz für die Schulbibliothek verantwortlich und katalogisierte mit Hilfe von Schülern teilweise den Bestand neu. Auch nach diesen 37 langen Jahren im aktiven Schuldienst blieb sie mit „ihrer“ Schule eng verbunden, die erwähnte Uta Seidel wurde ihre Nachfolgerin als Fachberaterin und pflegte mit ihr weiterhin einen regen Gedankenaustausch. Sie hatte inzwischen auch persönlich zu Hilde Scholz enge Beziehungen aufgenommen und schreibt weiter: „Dank ihrer hervorragenden Bildung waren Gespräche mit Hilde immer ein Gewinn. Für mich bleibt Hilde Scholz die Lehrerin, die wirklich maßgebend meine berufliche Entwicklung geprägt hat. Besonders dafür werde ich ihr immer dankbar sein.“

Monika Holley schreibt: „In meiner Zeit an der erweiterten Oberschule Zschopau habe ich meine Kollegin Hildegard Scholz als verantwortungsbewusste und einsatzbereite Lehrerin kennen gelernt. ... Erstaunlich war für mich, wie viele Briefe und Anrufe sie immer bekommen hat: ehemalige Schüler, Kollegen, Bekannte ...“ Zu einem Journalisten bemerkte Hilde Scholz vor einigen Jahren einmal: „Das Gymnasium ist aber immer noch meine Schule und meine Heimat.“

Eva Kümmerling hat sie als Kollegin an der damaligen Erweiterten Oberschule kennen gelernt, „als lebenskluge, aufgeschlossene Freundin geschätzt“ und bemerkt weiter: „Besonders lag ihr immer 'ihre' Schule am Herzen. So viele Jahrzehnte hatte der 'Grüne Kasten' ihr Leben geprägt. Alle personellen Veränderungen, die große Rekonstruktion Anfang der neunziger Jahre, die Aula mit der altherwürdigen Orgel, neue Unterrichtsformen – all dies stieß bei Hilde Scholz auf waches Interesse.“ Sie „wird mir als eine ganz besondere Persönlichkeit im Gedächtnis bleiben.“

Und Herr Dr. E. Hahn bemerkt weiter: „Wie hoch geachtet Frau Scholz als Lehrerin und als Mensch war, das zeigte sich natürlich täglich in der Schule, aber besonders an ihren Geburtstagen und bei Schülertreffen. Sie hatte unter ehemaligen Schülern und unter Kollegen zahlreiche Freunde bis ins hohe Alter. Trotz der gesundheitlich bedingten Einschränkung ihrer Lebensqualität in den letzten Lebensjahren nahm sie weiterhin interessiert am Leben in Schule und Gesellschaft teil, zunächst noch im Förderverein des Zschopauer Gymnasiums, später nur noch durch innere Anteilnahme, aber immer noch mit guten Ratschlägen. Ohne Übertreibung kann man sagen: Die Oberschule Zschopau, heute Gymnasium, war ihr Leben. Wer das Glück hatte, ihr zu begegnen, sie kennen zu lernen, wird das wohl immer als Bereicherung seines eigenen Lebens in Erinnerung behalten.“

Ihr Haus blieb ständig ein Anlaufpunkt für zahllose Schüler- und auch Lehrer- generationen. Bei vielen Treffen ehemaliger Schüler war sie ein gern gesehener Gast. Anlässlich der Verleihung der Ehrenmedaille des Fördervereines des Gymnasiums

Zschopau im Jahre 1999 konnte der Autor folgende Laudatio über sie halten:

#### Laudatio

Mit **Frau Scholz** ehren wir eine ehemalige Lehrerin des heutigen Gymnasiums Zschopau und Mitglied unseres Fördervereines, die ihr ganzes bisheriges Leben lang eng mit dieser Bildungseinrichtung verbunden war und ist. Das ist auch familiär bedingt, da ihr Vater ebenfalls viele Jahre hier tätig war.

Sie war von 1945 bis zum Jahre 1982, also insgesamt 37 Jahre als Pädagoge an dieser Schule vorwiegend als Fachlehrer für Deutsch und Englisch tätig. Sie hat in dieser Zeit unzählige Klassen zum Abitur geführt. Auch mich hat sie in Englisch unterrichtet.

Jahrelang war sie für die Schulbibliothek verantwortlich. Ihr ist es auch mit zu verdanken, dass ein großer Teil der wertvollen Altbestände die verschiedenen Zeiten überdauert hat.

Wir ehren in ihr eine Lehrerin, die sich auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand sehr intensiv um die Verbindungen zu einstigen Schülern vorwiegend der älteren Jahrgänge und um die Schulgeschichte gekümmert hat und auch heute noch kümmert. Auf dieses Engagement kann unser Gymnasium auch jetzt noch nicht verzichten.

Hilde Scholz starb am 03. August 2011, in hohem Alter von Krankheit gezeichnet entsprechend ihrem Wunsch zu Hause. Sie war alleinstehend, aber niemals allein. Ihre große Verbundenheit mit vielen ihrer ehemaligen Schüler, Kollegen, Nachbarn und Bekannten war zum letzten Male bei der Trauerfeier in der Zschopauer Friedhofskapelle anlässlich ihres Ablebens zu bemerken. Sie werden sie auch weiterhin über ihren Tod hinaus in ehrendem Gedenken behalten.

Dr. Hans-Volkhard Gründler

(Schüler der Oberschule von 1957 - 1961)

ANZEIGEN

## 43. Marienberger Münzen- und Sammlerbörse 6. Mai 2012

Marienbergr - Stadthalle - Walther-Mehnert-Str. 3 - an der B 174

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

Münzen - Geldscheine - Notgeld - Medaillen - Orden

Alte Ansichtskarten - Klein-Antiquitäten

Schätzen lassen ist kostenlos. Ankauf, Verkauf und Tausch möglich.

Eintritt: 2,50 EUR

Auskünfte unter 0 37 35/6 18 80.

## Papierankauf in Hohndorf, Dorfstraße 41 sammeln - zu uns bringen - kassieren

Öffnungszeiten:

Di und Do 10.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 0152 37957181

es geht wieder los...es geht wieder los...

**Biergarten**  
PIZZERIA Saisonstart  
*Massimo*  
echt italienische Küche

09405 Zschopau  
Rudolf-Breitscheid-Str.11

(03725) 23 799 84

www.Pizzeria-Massimo.de

große **Modenschau** um 15.00 Uhr  
von B&A Moden in Zusammenarbeit mit:

**B&A MODEN** sehen  
für Damen & Herren probieren  
gefallen  
kaufen



Lange Straße 36 • Zschopau • Tel. 03725 / 80 533  
Markt 14 • 09569 Oederan • Tel. 037292 / 28 28 99

**SCHUHE** Zschopau  
Lange Straße 32  
☎ 03725 - 22 680

**FINDEISEN** Marienberg  
Ratsstraße 1  
☎ 03735 - 61 837

**Lederwaren Göppert**



Lange Straße 38  
09405 Zschopau  
Tel. 03725 20216

*Dekoträume*  
- für ein schönes Zuhause -

Inh. Heike Kaden  
Marienstraße 1  
09405 Zschopau  
Tel. 03725 / 7 87 56 44  
E-Mail: dekotraeume-kaden@web.de



die **BRILLENBAUER**

Neumarkt 13 • 09405 Zschopau  
www.diebrillenbauer.de  
Telefon: 03725 / 787587

am  
**1.5.2012**  
um 15.00 Uhr  
Für das leibliche  
Wohl wird gesorgt!